

Name &gt;

## KLASSISCHE KLÄNGE |

Klasse &gt;

## MODEST MUSSORFSKI – BILDER EINER AUSSTELLUNG

## Lückentext

Modest Mussorgski (1839 – ) lebte die meiste Zeit in .

Er hatte keine spezielle  Ausbildung erhalten, sondern begann seine Laufbahn als  beim russischen Militär.

Erst von 1865 an widmete er sich hauptsächlich der .

Mussorgski sah es als seine  an, das typisch Russische in der Musik zu finden und zu gestalten.

















Dabei griff er häufig auf Merkmale der russischen  zurück, zum Beispiel das Ursprüngliche, das Wilde und Lebendige, das Melancholische.

Viele europäische Komponisten wie zum Beispiel Debussy oder Bartók haben von ihm .

Die „Bilder einer Ausstellung“ wurden 1874 für  komponiert. Anlass dazu war der plötzliche Tod seines Freundes, des Malers und Architekten Viktor . Ihm zu Ehren gab es eine  mit zahlreichen seiner Bilder. Mussorgski ließ sich bei einem  dieser Ausstellung zu dem Klavierwerk inspirieren. Erst  schrieb Maurice Ravel eine Fassung für Orchester.

Mussorgski stellt in seinem Werk dar, wie er durch die Ausstellung geht und die einzelnen Bilder .

Von diesen Bildern wählte er zehn zur  aus. Diese zehn Stücke sind durch ein so genanntes Intermezzo miteinander verbunden: die .

Mit diesen Begriffen kannst du die Lücken im Text schließen:  Klavier  Ausstellung  gelernt   
 St. Petersburg  Vertonung  musikalische  betrachtet  Promenade  1881   
 Besuch  Aufgabe  Hartmann  Folklore  Musik  Offizier  1922 